

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (1993-1994)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufruf zur Herbstsammlung

Am Mittwoch, 13. Oktober 1993, findet wieder unser traditioneller Läckerverkauf statt.

Der Erlös wird vollumfänglich zur Unterstützung von bedürftigen Betagten eingesetzt.

Um die Herbstsammlung möglichst erfolgreich durchzuführen, suchen wir noch dringend Sammlerinnen und Sammler, Sonderverkäuferinnen und -Verkäufer und andere Helfer und Helferinnen.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Pro Senectute, Telefon 272 30 71.

Rivka Lang freut sich auf Ihren Anruf.

Die Gewinner des

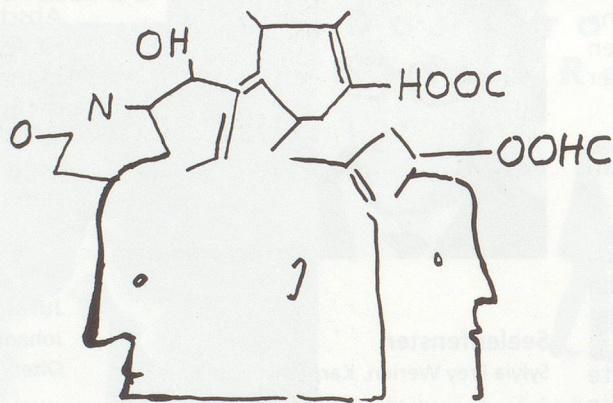
Akzént-WETTBEWERBS

Das sind die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen des letzten Akzént-Wettbewerbs.

Die Pro Senectute-Glücksfee zog unter den zahlreichen Einsendungen die acht Gewinner eines Einkaufsgutscheins im Werte von 50 Franken, gestiftet von der Migros Basel:

Amsler Erhard,	4125 Riehen
Binkert Barbara,	4125 Riehen
Brügger Pauline,	4053 Basel
Tschudin M.,	4123 Allschwil
Locher Erna,	4057 Basel
Lee Dorothea,	4057 Basel
Meier Cécile,	4057 Basel
Würgler Trudi,	4054 Basel

Die Gewinner wurden persönlich benachrichtigt.



Forschung beginnt im Kopf.

Man redet immer von den Kosten der Forschung. Bei Roche sind das fast 5 Millionen Franken pro Tag, 365 Tage im Jahr – wahrlich keine Kleinigkeit.

Aber viel wichtiger sind die Menschen. Allein in Basel suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus rund 60 Ländern gemeinsam nach neuen Wegen zur Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten. Die Erfolge von Roche beginnen in ihren Köpfen.



F. HOFFMANN-LA ROCHE AG, BASEL